


Absendende Kirchengemeinde:

Ort, Datum:

.....
.....
.....

.....

(Eingangsstempel Kirchliches Bauamt)

An die
Evangelische Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Konsistorium - Kirchliches Bauamt

über Superintendentur des Kirchenkreises
(Dieser Dienstweg ist einzuhalten)



Antrag auf kirchenaufsichtliche Genehmigung gem. § 28 KBauG¹

(Sichtvermerk der Superintendentur,
sofern per E-Mail den Kirchenkreis in cc)

Objekt

Maßnahme

Nach Abstimmung mit der/dem für uns zuständigen Baupfleger/in im Kirchlichen Bauamt und dem Kirchenkreis beantragen wir für o.g. Maßnahme die kirchenaufsichtliche Genehmigung.

Beigefügte Unterlagen:

- GKR-Beschluss zur Maßnahme mit Finanzierungsplan, ggfs. Stellungnahme des KK
- () Beschreibung der Maßnahme / () Sanierungskonzept / () Kopie der Genehmigungsplanung / () Restaurierungskonzept / () aktueller Planungsstand (zutreffendes bitte ankreuzen)
- bei Glocken bzw. Orgeln: Stellungnahme GSV bzw. OSV
- bei Klimaschutzmaßnahmen: Stellungnahme des Umweltbüros
- Kostenberechnung oder ggf. Kostenangebote
- Bei Baudenkmalen: Denkmalrechtliche Erlaubnis
- Bestätigung des KVA über das Vorhandensein von Eigenmitteln sowie Nachweise (z.B. KKR-Beschluss, Zuwendungsbescheide etc.) Drittmittelgeber (sofern zutreffend)

Uns ist bekannt, dass Anträge auf Erteilung einer kirchenaufsichtlichen Genehmigung vollständig vorzulegen sind. Etwaige Nachforderungen verzögern den Bearbeitungsprozess.

.....
Unterschrift und Namen in Druckbuchstaben
(vertretungsbefugtes Mitglied des Gemeindegemeinderats)

Unzutreffendes ggf. streichen

¹ Kirchengesetz über das Bauwesen der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (Kirchenbaugesetz – KBauG) vom 15.11.2014, veröffentlicht im KABl. 11 S. 200 ff. vom 10.12.2014, zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 12.11.2021, veröffentlicht im KABl. Nr. 159 S. 261 (www.kirchenrecht-ekbo.de, Nr. 580)